

Moduldetails konsultieren

Betriebliche Praxis 5: Motoranlaufschaltungen, Sensoren - FOREE5

Code des Moduls:	FOREE5
Leistungsbaustein:	Steuerungen von elektrischen Motoren entwerfen, aufbauen und in Betrieb nehmen (COMOT)
Festgelegte Bewertungsmethoden:	2
Beruf / Tätigkeit:	Electroniciens en énergie
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Arbeitsprobe / Arbeitsaufgabe, Modulbegleitende Kompetenzfeststellung, Portfolio

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

1	<p>Der Auszubildende ist in der Lage, verschiedene Betriebsmittel der Sensorik und der Sicherheitstechnik mit Hilfe des Datenblattes zu montieren, anzuschließen und in Betrieb zu nehmen.</p> <p>Obligatorisch</p>
	<p>INDIKATOREN</p> <p>Er montiert die Betriebsmittel. Er schließt die Betriebsmittel an und benutzt hierfür das Datenblatt.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Die zur Montage und Verdrahtung benötigten technischen Unterlagen sind am Arbeitsplatz vorhanden. Die Betriebsmittel sind korrekt montiert, angeschlossen, beschriftet und funktionsfähig.</p>

2

Der Auszubildende ist in Lage einfache Halterungen zur Montage von Betriebsmitteln herzustellen.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er benutzt technische Zeichnungen.
Er benutzt Datenblätter bzw. Einbauanleitungen.
Er stellt Halterungen her.

SOCKEL

Die hergestellten Halterungen nehmen die verschiedenen Betriebsmittel auf.
Die Sicherheitsmaßnahmen und Unfallverhütungen der metalltechnischen Verarbeitung wurden während den Arbeiten eingehalten.

3

Der Auszubildende ist in der Lage Tätigkeitsberichte und Messprotokolle zu erstellen, er gibt dabei die Fachbegriffe in 2 Sprachen Deutsch, Französisch und Englisch an.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Der Auszubildende hält täglich seine betriebliche Tätigkeit stichwortartig fest.
Er erstellt gleichmäßig über das Semester verteilt, 3 Berichte über von ihm ausgewählte fachspezifische Tätigkeiten.
Er verwendet die korrekten Fachbegriffe und Messeinheiten

SOCKEL

Die Berichte sind verständlich, gut strukturiert und werden termingerecht abgegeben.
Messprotokolle sind genau und verständlich

4

Der Auszubildende ist in der Lage anhand von Schaltplänen und Beschreibungen, eine bestehende Steuerung zu analysieren und Fehler zu finden.

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er benutzt Schaltpläne und Geräteunterlagen.
Er wendet die Grundlagen zur Fehlersuche an.
Er wendet die Messgeräte korrekt an.
Er beachtet die Sicherheitsvorschriften

SOCKEL

Die Schaltung wurde korrekt erklärt und Fehler wurden gefunden.
Die Messgeräte wurden korrekt eingesetzt.
Die Arbeiten wurden unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und des Umweltschutzes ausgeführt.

5

Der Auszubildende ist in der Lage für einen vorgegebenen Auftrag das erforderliche Arbeitsmaterial fachgerecht einzusetzen und die Arbeitsdokumente geordnet bereitzuhalten

Ausgewählt

INDIKATOREN

Er geht achtsam mit seinem Arbeitsmaterial wie z.B. Werkzeuge und Messgeräte um und setzt diese fachgerecht ein.

Seine Arbeitsdokumente wie z.B. Fachliteratur, Kursunterlagen, Versuchsanleitungen und Versuchsberichte sind vorhanden und übersichtlich geordnet.

SOCKEL

Das erforderliche Arbeitsmaterial ist vorhanden und einsatzbereit.

Die erforderlichen Dokumente sind vollständig vorhanden und entsprechen den Vorgaben des Lehrbeauftragten.

6

Der Auszubildende ist in der Lage Kritik positiv anzunehmen und diese in sein Verhalten einzubeziehen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er beurteilt die Ausführung seiner Arbeit und stellt gegebenenfalls Abweichungen seiner Arbeit fest. Er lässt seine Erkenntnisse in sein zukünftiges Handeln einfließen.

SOCKEL

Er zeigt Interesse für eine sorgfältige Ausführung seiner Arbeit.

Er ist bestrebt seine Fehler nicht zu wiederholen.

Die Lernerfahrungen und das eigene Lernverhalten werden kommuniziert.

7

Der Auszubildende ist in der Lage Gespräche sachlich zu führen sowie einen respektvollen Umgang mit seinen Arbeitskollegen/Kunden zu pflegen.

Obligatorisch

INDIKATOREN

Er hört seinem Gesprächspartner aufmerksam und respektvoll zu.

Er trägt seine Argumente sachlich und in einem angemessenen Ton vor.

SOCKEL

Das Gespräch ist sachlich und in einem respektvollen Ton mit den anderen Teilnehmern geführt worden.